

**Presseeinladung**

Exkursion über die DBU-Naturerbefläche Hainberg

15. Juli 2021

Flächeneigentümerin erläutert naturschutzfachliche Besonderheiten: Dienstag, 20. Juli, ab 15 Uhr

Ein besonderer Fleck Natur in unmittelbarer Stadtnähe: Die rund 195 Hektar große DBU-Naturerbefläche Hainberg bei Nürnberg und Fürth umfasst eine der größten zusammenhängenden Sandmagerrasenflächen Nordbayerns. Ein Mosaik aus Dünen, Heiden, Wäldern und parkähnlicher Landschaft, dem Hainberg-Weiher und dem Asbach bieten zahlreichen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum. Als Teil des Nationalen Naturerbes ist die Fläche gänzlich dem Naturschutz gewidmet. 2010 übergab sie der Bund an die gemeinnützige Tochtergesellschaft der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, das DBU Naturerbe.

Um sich ein Bild vom Naturschutz vor Ort zu machen, führt Susanne **Belting**, Fachliche Leiterin des DBU Naturerbes, DBU-Generalsekretär Alexander **Bonde** sowie DBU-Kurator Carsten **Träger** über den Hainberg und erläutert die naturschutzfachlichen Besonderheiten. Was macht den Hutewald am Hainberg aus? – Eine traditionelle Form der Waldnutzung. Wie hat sich der Hainberg-Weiher nach der Sanierung entwickelt, und welche Bedeutung hat der weitläufige Sandmagerrasen für seltene Brutvögel wie die Heidelerche und die Artenvielfalt in Bayern? Um diese und weitere Fragen wird es bei dem rund [einstündige](https://de.pons.com/%C3%BCbersetzung/deutsche-rechtschreibung/anderthalbst%C3%BCndige)n Presserundgang gehen, zu dem wir Sie herzlich einladen am

**Dienstag, 20. Juli 2021 von 15:00 bis ca. 16:00 Uhr**

**Treffpunkt: am Parkplatz Rothenburger Str./Am Hainberg**

Die Wanderung wird zu Fuß stattfinden, daher ist festes Schuhwerk von Vorteil. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Anmeldung per E-Mail an m.liedtke@dbu.de. Bei Fragen und Wünschen melden Sie sich gerne bei uns bei ebengenannter E-Mail-Adresse oder per Telefon an 0541 9633-662.